

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 12.06.2020

auch online auf www.bodnegg.de, Menüpunkt Rathaus, Unterpunkt Gemeinderat, Unterlagen/Termine

1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

In der vergangenen nicht öffentlichen Sitzung vom 15.05.2020 wurde über die Vergabe von Bauplätzen beraten und weitere dreizehn Bauplätze vergeben.

2. Bürgerfragestunde

Ein Zuhörer erkundigte sich nach der Zukunft der Postfiliale in Bodnegg. Der Partnervertrag zwischen der Deutschen Post und der Familie Brockmann endet diesen Monat. Von Seiten der Verwaltung ist man seit einigen Monaten mit der Deutschen Post in Kontakt und unterstützt diese bei der Suche nach einem neuen Standort. Aktuell ist die deutsche Post bestrebt selbst Räumlichkeiten anzumieten und sucht dafür Verkaufspersonal.

3. Eigenkontrollverordnung

- Instandsetzung von Abwasserkanälen

Im Rahmen der Eigenkontrollverordnung ist die Gemeinde verpflichtet, Abwasseranlagen regelmäßig zu überprüfen. Dafür wurden insgesamt 20.263 Meter Kanalsystem in Bodnegg befahren und die Kanäle in unterschiedliche Schadensklassen eingestuft. Diese Einstufungen lassen eine Bewertung der Dringlichkeit der einzelnen Sanierungsabschnitte zu. Das Ingenieurbüro für Siedlungswasserwirtschaft (IWS) erfasste diese Daten und nahm eine Priorisierung der Sanierungsabschnitte vor. Auf Grundlage dessen beschloss der Gemeinderat einstimmig den ersten Abschnitt des Sanierungskonzeptes, die Innensanierung von rund 140m Schmutzwasserkanal in Rotheidlen, mit Gesamtkosten von rund 76.000 €, umzusetzen.

4. Regenwasserbehandlungsanlagen

- Nachrüstung von Messeinrichtungen

Um die Funktion der Regenüberläufe (RÜ) bzw. Regenüberlaufbecken (RÜB) zu gewährleisten sind diese Anlagen mit Messeinrichtungen nachzurüsten. Diese Messtechnik ermöglicht es die Überlaufhäufigkeit sowie die Überlaufdauer ständig zu kontrollieren, so dass im Schadensfall eine Meldung an die Kläranlage geht und unverzüglich reagiert werden kann. Diese Nachrüstung ist in der Gemeinde Bodnegg bei drei Regenüberläufen notwendig. Der Gemeinderat beschloss daher einstimmig die Regenüberläufe in Rotheidlen, im Lerchenweg sowie in der Moosstraße mit der geforderten Messtechnik nachzurüsten.

5. Regenüberlaufbecken (RÜB 321) Unteraich

- Instandsetzung

Das Regenüberlaufbecken (RÜB) in Unteraich ist die größte Regenwasserbehandlungsanlage der Gemeinde Bodnegg und ging im Jahr 1973 bzw. 1996 in Betrieb. In den vergangenen Jahren wurden kleinere Ergänzungen vorgenommen, jedoch entspricht das RÜB nicht mehr dem Stand der Technik. Um die rechtlichen Vorgaben zu erfüllen, muss es in einigen Bereichen nachgerüstet werden. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die notwendigen Maßnahmen mit Gesamtkosten von 142.000 € umzusetzen.

6. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „2. Erweiterung Klinik Wollmarshöhe“

- Auslegungsbeschluss

Die Klinik Wollmarshöhe beabsichtigt westlich des Klinikareals einen Therapiewald zu realisieren. Dieses Vorhaben erfordert die 2. Erweiterung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Klinik Wollmarshöhe" und eine Änderung des Flächennutzungsplans. Der Gemeinderat der Gemeinde Bodnegg hat am 08.11.2019 in öffentlicher Sitzung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „2. Erweiterung Klinik Wollmarshöhe“ sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB beschlossen. Im Anschluss daran fand vom 06.12.2019 bis 20.12.2019 die Öffentlichkeitsbeteiligung und vom 28.11.2019 bis 20.12.2019 die Anhörung der Träger öffentlicher Belange sowie betroffener Stellen statt. Das Planungsbüro Planstatt Senner stellte dem Gemeinderat in der vergangenen Sitzung die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung vor und präsentierte die Entwurfsplanung. Als nächster Verfahrensschritt galt es nun den Auslegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zu fassen. Nach ausführlicher Beratung fasste der Gemeinderat einstimmig den Beschluss den Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „2. Erweiterung Klinik Wollmarshöhe“ mit örtlichen Bauvorschriften, Begründung, Umweltbericht und den weiteren Bestandteilen öffentlich auszulegen sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange einzuholen.

7. Baugesuche

- a) Teilabbruch des bestehenden Zweifamilienhauses, veränderter Wiederaufbau mit gedrehtem First, Flst. Nrn. 86/1, Graggenbach.
- b) Umnutzung einer Scheune zum ganzjährigen Trainingsbetrieb/ Trainingsstätte und Seminarraum, allgemeine Übernachtungsplätze für 12 Personen, Gastraum für Veranstaltungen/ Seminare für ca. 60 Personen mit Errichtung zweier Dachgauben, Flst. Nr. 956/1, Baltersberg.

Dem Baugesuch a) wurde einstimmig zugestimmt.

Dem Baugesuch b) wurde bei einer Gegenstimme mehrheitlich zugestimmt.

8. Kindergartenbedarfsplanung 2020/2021

- Betreuungsangebot in der Kinderkrippe und dem Kindergarten

Um eine möglichst bedarfsgerechte Kleinkindbetreuung anbieten zu können, wird durch die Gemeinde jährlich eine Kindergartenbedarfsplanung durchgeführt. Dafür wird im Vorfeld eine Bedarfsumfrage bei den Eltern von Kindern im Kindergarten- und Krippenalter durchgeführt. Anhand dieser Ergebnisse wird in Absprache mit den Einrichtungsleitungen sowie den Vertretern der Kindergartenträger der erforderliche Bedarf ermittelt.

Nachdem im Bereich der Kinderkrippe „Papperlapapp“ nur sehr vereinzelt Änderungswünsche eingingen, bleiben die Betreuungsplätze der unter 3 Jährigen sowie die Öffnungszeiten der Kinderkrippe unverändert. In der Vergangenheit konnten aufgrund hoher Nachfrage nur Bodnegger Kinder in die Kinderkrippe aufgenommen werden. Für das kommende Kindergartenjahr sind die Betreuungszahlen etwas zurückgegangen, wodurch, wenn womöglich auch nur befristet, nun auch wieder auswärtige Kinder aufgenommen werden können.

Die Bedarfsumfrage im Kindergartenbereich ergab ein Defizit von 8 Betreuungsplätzen für das Kindergartenjahr 2020/2021. Da nur sehr wenige Kinder in diesem Jahr in die Schule wechseln, ist demnach eine 5. Gruppe im Kindergarten St. Martinus einzurichten. Der Kindergartenausschuss diskutierte in der gemeinsamen Sitzung in welcher Form und ab welchem Monat diese weitere Gruppe einzurichten ist. Auf Empfehlung des gemeinsamen Kindergartenausschusses fasste der Gemeinderat bei

einer Enthaltung sowie einer Gegenstimme den mehrheitlichen Beschluss eine weitere Ganztagesgruppe als zeitgemischte Kleingruppe ab Februar/März 2021 bis zum Ende des Kindergartenjahres 2020/2021 einzurichten sowie das Personal auf 11,78 Vollzeitkräfte zu erhöhen.

9. Haushaltskonsolidierung im Rahmen der Corona-Pandemie.

Tagesordnungspunkt 10. Haushaltskonsolidierung im Rahmen der Corona-Pandemie wurde abgesetzt.

10. Beteiligung an der TWS Netz GmbH

Die TWS Netz GmbH ist Betreiber von Strom-, Gas- und Wassernetzen. In der Gemeinde Bodnegg betreibt die TWS Netz GmbH ein Gasnetz, welches im Zuge der Erschließungsarbeiten in Hochstätt IV erweitert wird. Seit 2014 bietet die TWS Netz GmbH Umlandkommunen eine Aufnahme als Gesellschafter gegen Bareinlage an. Die Gemeinen Baindt, Berg, Fronreute, Fleischwangen, Horgenzell und Königeggswald sind schon länger Gesellschafter. In der Gemeinde Wolpertswende wurde eine Beteiligung bereits beschlossen und in unseren Nachbargemeinden Grünkraut und Waldburg wird über die Beteiligung beraten. Durch eine Beteiligung an der TWS Netz GmbH ist die Gemeinde Bodnegg in den Gesellschafterversammlungen vertreten und kann Anliegen unmittelbar einbringen. Zudem sind Gesellschafter an Gewinnen finanziell beteiligt. Nach Beratung im Gremium beschloss der Gemeinderat der Gemeinde Bodnegg bei vier Gegenstimmen und zwei Enthaltungen sich gegen eine Bareinlage von 43.605 € zu einem Anteil von 0,037% an der TWS Netz GmbH zu beteiligen und ermächtigte den Bürgermeister der Gemeinde Bodnegg in künftigen Gesellschafterversammlungen dem Beitritt weiterer Konzessionsgemeinden zuzustimmen.